

Wiener Wochenblatt.

Zeitschrift für Staats- und Volksinteressen, für die bemerkenswertheften Wiener Ereignisse jeder Woche, Bekämpfung des Schlechten und der Mißbräuche in den verschiedenen Sphären, für Literatur, Satyre und geselliges Leben.

Von C. R. Fröhlich.

Inhalt des IV. Heftes:

Wiener Wochenschau.

Welttheater.

Stempel und Kautionen der Journale?

Konduitenlisten der Beamten und andere
Kanzlei=Uebelstände.

Abgerissene Gedanken über Regenten und
ihre Umgebung.

Männliche Erziehung.

Weibliche Erziehung.

Preis: 4 Kreuzer C. M.

Das »Wiener Wochenblatt« erscheint jeden Sonntag.

Man pränumerirt in Wien bei Leop. Sommer, Dorotheergasse Nr. 1108, im Comptoir des »Universal-Telegraphen«, Wallnerstraße Nr. 262, und in allen Buchhandlungen, monatlich mit 16 kr. C. M., vierteljährig mit 48 kr. C. M. Bei allen Postämtern monatlich mit 20 kr. C. M., vierteljährig mit 1 fl. C. M.

Frankirte Briefe an den Redakteur übernimmt Jakob Bader, Buchhändler in der Strobelgasse. Inserate werden angenommen. Für die Zeile bei einmaliger Einrückung 4 kr. Jede Wiederholung 2 kr. C. M.
